

**Tagebuch des Fürsten Christian II.  
von Anhalt-Bernburg: Dezember 1643**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 28.11.2024)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	III
Erklärung häufiger Symbole.....	IV
01. Dezember 1643.....	2
<i>Traum – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kontribution – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Ankunft des schwedischen Obristleutnants Anders Persson Klöös – Befehle an den Amtmann und Geheimsekretär Thomas Benckendorf – Rückkehr des Landrentmeisters Kaspar Pfau aus Köthen.</i>	
02. Dezember 1643.....	10
<i>Gestrige Grüße durch Gräfin Anna Sophia von Schwarzburg-Rudolstadt – Administratives – Korrespondenz – Krähenjagd am Vormittag – Hasenjagd mit den beiden älteren Söhnen Erdmann Gideon und Viktor Amadeus am Nachmittag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
03. Dezember 1643.....	11
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zweimaliger Kirchgang zum ersten Advent – Korrespondenz – Ankunft des schwedischen Oberkommissars Peter Brandt und von Klöös – Befürchtungen.</i>	
04. Dezember 1643.....	11
<i>Vogeljagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Ärger.</i>	
05. Dezember 1643.....	13
<i>Abfertigung des Lakaien Christian nach Zerbst – Kriegsnachrichten – Ausritt mit Erdmann Gideon und Viktor Amadeus zur Hasenjagd nach Poley – Korrespondenz – Einquartierungen.</i>	
06. Dezember 1643.....	14
<i>Anhörung der Predigt zum Betttag – Ankunft schwedischer Truppen in der Stadt.</i>	
07. Dezember 1643.....	14
<i>Abzug der gestern einmarschierten schwedischen Truppen – Kriegsfolgen.</i>	
Personenregister.....	16
Ortsregister.....	18
Körperschaftsregister.....	19

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Dezember 1643

[[700v]]

☞ den 1. December 1643.

Ein Somnium<sup>1</sup> gehabt, wie ich mit dem hertzogk von Venedig<sup>2</sup>, gar familiariter<sup>3</sup> conversiret. Er hette außgesehen, wie der Doge Memo<sup>4</sup>, anno<sup>5</sup> 1613 [[701r]] auss welchem geschlecht aber dieser gewesen, ist mir entfallen. Nun hette er etwas hæsirt<sup>6</sup> im reden, sich aber wol gegen mir, offeriret. Inndeßen wir also in offenem Stul beysammen geseßen vndt geredet, wehren vndterschiedliche leütte, mit großen viereckichten gepregten goldstücken herumb gegangen, einem vndt dem andern, sonderlich dem hertzog sie zu præsentiren<sup>7</sup>, er hette aber alzeit den kopf geschüttelt. Mir aber hette einer eines mit guten wortten beybracht. Alß ich es nun genommen vndt besehen, wie artig<sup>8</sup> der hertzog darauf gepreget, vndt wie ein großes schwehres goldstück daßelbe gewesen, hette michs zwar erfrewet, es wehre aber ein vornehmer nobile Veneziano<sup>9</sup>, zu mir kommen, auf der seitte, der hette zu mir gesaget: herr nehmet es doch nicht mehr, wenn andere kommen, ihr hettet auch dieses {Goldstück} nicht sollen annehmen, ihr müßet es sonst thewer bezahlen. Trawet meiner warnung. Jch hette mich zwar geschähmet, das goldstück aber behallten, in meinung, es noch wol zu bezahlen, aber keines mehr angenommen. Der hertzog hette den Stul mit gittern vndt vorlagen lassen zumachen, vndt ferner mit mir hæsitirend geredet. [[701v]] Ehe dieses alles aber geschehen, hette ich in einem Palazzo<sup>10</sup> mich recreiret, vndt in einem schönen garten, mit tantzen, Spielen, spatziren gehen, vndter vielen Damen vndt Cavaglierj<sup>11</sup>. Da wehre Mein herrvatter<sup>12</sup> <Seliger> darzukommen, vndt hette <[Marginalie:] Nota Bene<sup>13</sup>> mich gewarnet, mich nicht zu gemeine zu machen, mit diesen leütten, vndt sonderlich mein waßertringken beym bancquet<sup>14</sup> einzustellen. Jch hette es auch fleißig in acht nehmen laßen vor giff, vndt doch immer darvon getruncken. Darauf hette ich bericht bekommen, daß Fürst Ludwig<sup>15</sup> Meinen Tobias Steffek<sup>16</sup>, in arrest nehmen laßen. *et cetera*

---

1 Übersetzung: "Traum"

2 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

3 Übersetzung: "freundlich"

4 Memmo, Marcantonio (1536-1615).

5 Übersetzung: "im Jahr"

6 hæsitiren: stecken bleiben, stocken, zaudern, unentschlossen/verlegen sein.

7 præsentiren: schenken, als Geschenk geben.

8 artig: kunstvoll, meisterhaft.

9 Übersetzung: "venezianischer Edelmann"

10 Übersetzung: "Palast"

11 Übersetzung: "Edelleuten"

12 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

13 Übersetzung: "Beachte wohl"

14 Übersetzung: "Festessen"

15 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

16 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Avis<sup>17</sup> von Deßaw<sup>18</sup>: daß der *General Major Mortaigne*<sup>19</sup>, in großen credit beym Feldtmarschall *Lennart DorstensSohn*<sup>20</sup> seye. Anfangs wehren 300 *mille*<sup>21</sup> {Pfund} brodt, (ich hallte aber es seye eine *nulla*<sup>22</sup> zu viel) begehret worden, Jtem<sup>23</sup>: 500 faß<sup>24</sup> bier, 100 {Wispel} haber, endlich wehre es auf 200 *mille*<sup>25</sup> {Pfund} (dem bericht nach) brodt, 250 faß bier, 1500 {Scheffel} haber, mitt vndt nebenst etzlichen artillerie pferden abgehandelt worden. Der gantze Zerbst[isch]en[!] Antheil<sup>26</sup>, auch die Amphhäuser, vndt Forwergker, wehren spoliirt<sup>27</sup>. Die *Schwedischen*<sup>28</sup> würden zu Barby<sup>29</sup> gewiß vbergehen, vndt sich in die quartier, vertheilen. *Königsmarck*<sup>30</sup> gienge nach dem Voytlande<sup>31</sup>. [[702r]] Der *General Major Axel Lillie*<sup>32</sup>, wehre auch zu Deßaw<sup>33</sup>. Jtem<sup>34</sup>: *general commissarius*<sup>35</sup> Brandt<sup>36</sup>, vndt andere generalspersonen mehr. Die *Weymarische armée*<sup>37</sup> wehre gantz ruiniert, 3000 Mann geblieben, vndt 4000 gefangen worden, die gantze artillerie, vndt viel hohe officirer verlohren. Die *Kayserlichen*<sup>38</sup> wollen auch, in die winterquartier gehen.

Eilends schreiben von Schöningen<sup>39</sup>, welche hertzogin<sup>40</sup> beghert von mir avis<sup>41</sup>, wegen der gefahr der armèen. Ich habe waß mir wißendt, berichtett, vndt wieder geschrieben.

Risposta<sup>42</sup> von Ballenstedt<sup>43</sup> das alles daselbst, in schregken, vndt confusion, auch 4 wilde Sawe zu Padeborn<sup>44</sup>, vndt Radischleben<sup>45</sup>, sich auffhalten, vndt wieder einen großen Wolff gestritten.

---

17 *Übersetzung*: "Nachricht"

18 Dessau (Dessau-Roßlau).

19 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

20 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

21 *Übersetzung*: "tausend"

22 *Übersetzung*: "Null"

23 *Übersetzung*: "ebenso"

24 Faß: Hohlmaß.

25 *Übersetzung*: "tausend"

26 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

27 spoliiren: berauben, plündern.

28 Schweden, Königreich.

29 Barby.

30 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

31 Vogtland.

32 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

33 Dessau (Dessau-Roßlau).

34 *Übersetzung*: "Ebenso"

35 *Übersetzung*: "Kommissar"

36 Brandt, Peter (1609-1648).

37 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

38 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

39 Schöningen.

40 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

41 *Übersetzung*: "Nachricht"

42 *Übersetzung*: "Antwort"

43 Ballenstedt.

44 Badeborn.

45 Radisleben.

Ein Schwedischer<sup>46</sup> Obrist *leutnant* (Klöse<sup>47</sup> genandt) ist hieher nach Bernburgk<sup>48</sup> kommen, ordre<sup>49</sup> mittbringende, vom *General Major* Lillie, daß man jhn alhier etzliche Tage verpflegen solle. Er hat 6 Reütter, vndt 5 wagen mit Frawenzimmer, bey sich. Il semble, que les Swedois fuyent.<sup>50</sup> <40 pferde[,] 25 personen, hat er bey sich.>

Altrj tempi: altre cure.<sup>51</sup>

J'ay eu le baillif<sup>52</sup> chèz moy, pour luy commander toute sorte de chose.<sup>53</sup>

Caspar Pfaw<sup>54</sup>, ist von Cöhten<sup>55</sup> wiederkommen. Er hat zum Königsmarck<sup>56</sup> nicht gedörft, weil derselbige schon fort, auff Hall<e><sup>57</sup> gewesen.

[[702v]]

<sup>58</sup>Relation<sup>59</sup> wie den 2[4]. November bey Dütlingen<sup>60</sup> Den<ie> Frantzösischen<sup>61</sup> vndt Weymarischen<sup>62</sup> Armaden<sup>63</sup> glücklich eingefallen, vndt sie geschlagen worden. Nach deme nach eroberung der Stadt Rothweil<sup>64</sup> die Guebrianische<sup>65</sup> vndt Weymarische Armee, sich gegen die Donaw<sup>66</sup> gewendet, Allem ansehen nach, in Bayern<sup>67</sup> zu gehen, vndt daselbst ihre Winter Quartier<sup>68</sup> zu suchen, Maßen die dann allbereit vmb Naittingen<sup>69</sup> angelanget vndt sich allda in dem Städtlein Müllen<sup>70</sup> vndt Möhren<sup>71</sup> logiret, So seindt vnterdeßen deß herrn Veldt Marschalcks Graffen von hatzfeldt<sup>72</sup> völcker<sup>73</sup> bey dieser Chur Bayerischen Armada vmb Mosskirchen<sup>74</sup> glücklich

---

46 Schweden, Königreich.

47 Björnefelt, Anders Persson (gest. ca. 1670).

48 Bernburg.

49 *Übersetzung*: "Befehl"

50 *Übersetzung*: "Es scheint, dass die Schweden fliehen."

51 *Übersetzung*: "Andere Zeiten, andere Sorgen."

52 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

53 *Übersetzung*: "Ich habe den Amtmann bei mir gehabt, um ihm jede Art von Sache zu befehlen."

54 Pfau, Kaspar (1596-1658).

55 Köthen.

56 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

57 Halle (Saale).

58 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

59 Relation: Bericht.

60 Tuttlingen.

61 Frankreich, Königreich.

62 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

63 Armada: Armee, Heer.

64 Rottweil.

65 Budes de Guébriant, Jean-Baptiste (1602-1643).

66 Donau, Fluss.

67 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

68 Die Silben "Quar" und "tier" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

69 Nendingen.

70 Mühlheim an der Donau.

71 Möhringen.

72 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

73 Volk: Truppen.

74 Meßkirch.



ankommen, Derwegen auch alle Generals Personen<sup>75</sup> vndt der herrn Graff von hatzfeldt resolvirt<sup>76</sup> worden, haben sich auch solches Ihrer Durchlaucht zu Lottringen<sup>77</sup> gnädigst gefallen laßen, Mit gesambter handt auff den feindt zu gehen, vndt ihm<n> zu einer haubtaction zu stringiren<sup>78</sup>, oder gar in dem<sup>79</sup> Quartier zu vberfallen, Darzu vnß dann die die eingebrachte gefangene Mehreren eyffer verhrsachet, In deme sie berichtet der feindt läge in 3 stunden von einander, wüste nichts von vnserer Ankunfft, Noch deß heern Veldt Marschalcks Graffen von hatzfeldts völkern mit vnß beschehener Coniunction<sup>80</sup>. Worauff wir den 24.<sup>ten</sup> dieses [Monats] mit guter Ordnung in aller stille von Moeßkirchen auffgebrochen, vndt marchiret, In wehrender marche<sup>81</sup> wurden von vnser kleinen voraußgeschickten Parthey<sup>82</sup> gefangene vom feindt hauffenweise einbracht, so alle berichteten, der feindt wüste von vnß nichts, ließe fouragiren<sup>83</sup>, vndt meynet man anders nicht, alß daß vnser Armada nach Donnawerth<sup>84</sup> gienge, worauff Concludirt<sup>85</sup>, mit gantzer Macht darauff zu gehen, vndt dahin zu sehen, damit deß feindes Alarm Platz<sup>86</sup> vndt Artillerie ein: vndt weggenommen werden möchte, welche dann auch durch hern Obristen Wolff<sup>87</sup> mit einer solchen resolution, vndt dapfferkeit angegriffen, daß er gleich ohne Verlierung eines einzigen Mannes alle die feindes Stücke<sup>88</sup>, munitio vndt anders nechst bey der Stadt erobert, vndt manuteniret<sup>89</sup>, die darbey bestellte wacht gleich Niedergehawen, die Stücke vmbwenden, vndt in deß feindes haubtQuartier spielen laßen, Darauff die Avantgarde<sup>90</sup> vmbringet, [[703r]] Vndt also poussiret<sup>91</sup> worden, daß deß feindes Quartier dergestalt abgeschnitten, Daß kein einziger Mensch auß dem<sup>92</sup> Quartier noch Regiment zum andern kommen noch secouriren<sup>93</sup> können, Wie nun vnser Battaglie<sup>94</sup> allerdings formiret, Daß haubtQuartier vmbringet, hatt sich der General Maior Rosa<sup>95</sup>, so in dem Städtlein Müllen<sup>96</sup> logiret, mit ailff trouppen, so der herr General wachmeister Mercy<sup>97</sup>

---

75 Mercy, Franz von (1597-1645); Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

76 resolviren: entschließen, beschließen.

77 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

78 stringiren: binden, verpflichten.

79 Die Wörter "in" und "dem" sind im Original zusammengeschrieben.

80 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

81 *Übersetzung*: "Marsch"

82 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde.

83 fouragiren: Lebensmittel und Futter herbeischaffen.

84 Donauwörth.

85 concludiren: beschließen.

86 Alarmplatz: Sammelplatz.

87 Wolf, Johann (1605-1644).

88 Stück: Geschütz.

89 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

90 *Übersetzung*: "Vortruppen"

91 poussiren: treiben, fortreiben, befördern, durchsetzen.

92 Die Wörter "auß" und "dem" sind im Original zusammengeschrieben.

93 secouriren: Hilfe leisten, unterstützen, beistehen.

94 Battaglie: Aufstellung zur Schlacht, Schlachtordnung.

95 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

96 Mühlheim an der Donau.

97 Mercy, Franz von (1597-1645).

geführt, auff ihn avancirendt<sup>98</sup> gesehen, hatt er sich gewendet, die flucht geben, iedoch von den vnserigen noch 3 Regimente vom feinde zu fuß erdappet vndt ruiniret, Auch die Bagagj<sup>99</sup> erhalten worden, hernach kömbt bericht ein Daß noch 7 Regimente zu fuß vndt 2 zu Pferden in Moringen<sup>100</sup> liegen, vndt von diesem einfall nichts wissen sollen, Dahin dann der General der Cavallerie<sup>101</sup> vmb selbigen gleichfals zu vmbringen mit 2000 Pferden Commandiret worden, welche sobaldt sie allda ankommen, haben sich 2 Regimente zu fuß, so Schotten vndt Italiäner gewesen herauß begeben, welche allesamt Officier vndt gemeine knechte<sup>102</sup> von den vnserigen Niedergemacht worden, Sobaldt nun die in dem haupt Quartier Dutlingen<sup>103</sup> gewesene feindes GeneralsPersonen<sup>104 105</sup> gesehen, daß kein Sucours<sup>106</sup> vorhanden, noch möglich wehre, haben sie sich erbotten zu accordiren<sup>107</sup> Maßen sie dann heute auff discretion<sup>108</sup> außgezogen vndt nach Dübingen<sup>109</sup> gefänglich gebracht worden[.] Die gedachte 7 Regimente in Möringen haben sich in etwas opiniastriren<sup>110</sup> wollen So baldt sie aber heute<sup>111</sup> mit ihren eigenen Stücken<sup>112</sup> beschossen worden, haben sie sich ergeben, vndt in 800 gefänglich wegführen laßen, waß nun vor Generals Personen, Obristen, Regimente vndt Standarten erobert gibt die Lista<sup>113</sup> [.] Gott der Allmechtige ist vor eine so herrliche Victorj<sup>114</sup>, dabey vnser seits der geringste schade nicht geschehen, billich zu loben, Actum<sup>115</sup> Dütlingen am 25. ten November, Anno<sup>116</sup> 1643. *perge*<sup>117</sup> *Post Scriptum*<sup>118</sup> So ist auch der Obriste Sporck<sup>119</sup> dem Rosa nachgangen, demselben aber nicht erhaschet, gleichwol aber etzliche Regimente zu Roß vndt fuß angetroffen 8 Standarten nebenst 2 heerPaucken vndt viel gefangenen erobert, vndt in die 300 Niedergemacht.

[[703v]]

Verzeichnüs was zu Dütlingen<sup>120</sup> vberkommen worden. 2 Regimente General Leutenandt Rantzaw<sup>121</sup>. Oheim<sup>122</sup>. Montose<sup>123</sup>. FeldtMarschalck. Champ<b>es<sup>124</sup>. General Wachtmeister<sup>125</sup>

98 avanciren: vorrücken (im militärischen Sinne).

99 Bagagie: Reisegepäck, Heeresgepäck, Tross.

100 Möhringen.

101 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

102 Knecht: Landsknecht, Soldat.

103 Tuttlingen.

104 Rantzau, Josias von (1609-1650).

105 Nur teilweise ermittelt.

106 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.

107 accordiren: einen Ort mittels eines Vertrags (Akkords) übergeben.

108 Discretion: freies Ermessen/Gutdünken.

109 Tübingen.

110 opiniastriren: hartnäckig auf etwas bestehen/beharren.

111 Die Wörter "aber" und "heute" sind im Original zusammengeschrieben.

112 Stück: Geschütz.

113 *Übersetzung*: "Liste"

114 Victorie: Sieg.

115 *Übersetzung*: "gegeben"

116 *Übersetzung*: "im Jahr"

117 *Übersetzung*: "usw."

118 *Übersetzung*: "Nachschrift"

119 Sporck, Johann, Graf von (gest. 1679).

120 Tuttlingen.

Zu Möhringen<sup>126</sup> vberkommen worden. Marquis de Vitry<sup>127</sup> FeldtMarschalck. 7 Regimenten 16 Stücke<sup>128</sup>. 1 Mortier<sup>129</sup>.

Von den Königlichen<sup>130</sup> Regimentern. 25 Capitain Leutenamts<sup>131</sup> vndt alle Officirer gefangen. 27 Fähnlein erobert 2 halbe Carthaunen<sup>132</sup> vff ihren<sup>133</sup> wagen 2 darzugehörige lavetten 1 Singerin<sup>134</sup> mit ihrer lavette. 2 Schlangen<sup>135</sup> mit ihren lavetten. 4 Kurtze Canonen mit ihren lavetten 1 Böhler<sup>136</sup> 32 Rüstwagen<sup>137</sup>. 20 Kugelwagen<sup>138</sup> 13 Karren.

In summa<sup>139</sup> was man von fahnen vndt gefangenen Mehr bekommen ist noch nicht zu wißen. Wie dann noch diese Nacht 300 Bagagj Pferde<sup>140</sup> bekommen worden.

Nahmen der gefangenen, so viel in eil beschehen können Außer den Generals Personen.

Vom Regiment de la Roine<sup>141</sup> 5 Capitain<sup>142</sup> 1 Leutenandt 4 Cornet<sup>143</sup> 3 vornehme Cavallier 2 Trompeter.

[[704r]]

Nothafft Regiment 1 Obrister<sup>144</sup> vndt der Obriste leutenandt<sup>145</sup> 11 vornehme Cavallier 1 Trompeter

Vom LeibRegiment. 3 Capitaine<sup>146</sup> 4 Leutenamt 3 Cornet<sup>147</sup> 1 Fähnrich 5 Sergeanten.

Vom Schottischen Regiment. 1 Obrister Leutenamt<sup>148</sup>. 1 Major. 1 Leutenandt. 5 Sergeanten.

---

121 Rantzau, Josias von (1609-1650).

122 Ehm, Johann Bernhard (1587-1657).

123 Saint-Maure, Charles de (1610-1690).

124 Chambre, N. N. (gest. 1645).

125 Irrtum des Listenverfassers: Chambre war lediglich Obrist.

126 Möhringen.

127 La Trémoille, Louis II de (1612-1666).

128 Stück: Geschütz.

129 *Übersetzung*: "Mörser"

130 Frankreich, Königreich.

131 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

132 halbe Kartaune: langläufiges Geschütz mit großer Reichweite.

133 Die Wörter "vff" und "ihren" sind im Original zusammengeschrieben.

134 Singerin: schweres Geschütz.

135 Schlange: schweres Geschütz.

136 Hier: Böller.

137 Rüstwagen: großer Wagen für den Transport von Kriegsgerät und schwerem Gepäck.

138 Kugelwagen: Munitionswagen.

139 *Übersetzung*: "Im ganzen"

140 Bagagepferd: Gepäckpferd.

141 *Übersetzung*: "Regiment der Königin"

142 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

143 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

144 Nothafft von Hohenberg, Werner (1602-1657).

145 Person nicht ermittelt.

146 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

147 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

148 Person nicht ermittelt.

Von des Königes Regiment 1 Obrister Leutenambt<sup>149</sup>. 2 Capitaine 2 Leutenambte. 1 Major. 1 Fähnrich. 1 Sergeant.

Kohlhaßische Regiment Der Obriste<sup>150</sup> 1 Major 1 hoffmeister

Vom Regiment Creckj 1 Obrister Leutenand<sup>151</sup> 1 Maior 2 Leutenambte

Regiment de Gassion<sup>152</sup> 2 Leutenambte 1 Capitain<sup>153</sup>

Regiment de Guiche<sup>154</sup> 1 Capitain<sup>155</sup>

Noch der Obriste Klug<sup>156</sup>, vndt ein Schottländischer Obrister<sup>157</sup> [.]

An gemeinen Knechten<sup>158</sup> ohngefahr geblieben 3000 vndt 4000 gefangene. *perge*<sup>159</sup>

[[704v]]

<sup>160</sup> Avis<sup>161</sup>: von der FrawMuhme<sup>162</sup> von Krannichfeldt<sup>163</sup>, daß Sie zu Gotha<sup>164</sup> ein fest gehalten, nicht dem Bacho<sup>165</sup> zuehren auf Märtinßabendt<sup>166</sup>, sondern zu erinnerung Christfürstlicher Tugenden, vndt frewden, dergleichen niemals soll sein jm Chur: vndt Fürstlichen hause Saxen<sup>167</sup>, gesehen worden. Dann es hette die hertzoginn<sup>168</sup> hertzogk Ernsts<sup>169</sup> *Liebdens* gemahlin, sich auf die newlichste anbindung, wieder höflich erweysen wollen, vndt alß hertzog Ernst, mit gemeldter FrawMuhme von Schwartzburgk, noch vber der Tafel bey dem confect geseßen, wehre die hertzogin kommen in den Sahl, vndt hette die liebe agirt, in dem Sie ein brennendes hertz in der rechten handt getragen, vndt einen Pellican in der lincken, zur rechten wehre Frewlein Faustina von Wirtemberg<sup>170</sup> gegangen, wie der glaube angethan<sup>171</sup>, zur lincken das frewlein von Merseburgk<sup>172</sup> wie die bestendigkeit, alles mitt offenem vnverdecktem angesichtt. hertzogk Manfredo von

---

149 Person nicht ermittelt.

150 Koulhas, Adam von.

151 Person nicht ermittelt.

152 *Übersetzung*: "Regiment von Gassion"

153 *Übersetzung*: "Hauptmann"

154 *Übersetzung*: "Regiment von Guiche"

155 *Übersetzung*: "Hauptmann"

156 Kluge, Thomas (von).

157 Tiffel, N. N..

158 Knecht: Landsknecht, Soldat.

159 *Übersetzung*: "usw."

160 Schreiberwechsel zu Christian II.

161 *Übersetzung*: "Nachricht"

162 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

163 Kranichfeld.

164 Gotha.

165 Bacchus.

166 Martinsabend: Vorabend des Gedenktages für den Heiligen Martin von Tours (10. November).

167 Sachsen (ernestinische Linie), Haus (Herzöge und bis 1547 Kurfürsten von Sachsen).

168 Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg (1619-1680).

169 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

170 Württemberg-Weiltingen, Faustina Marianna, Herzogin von (1624-1679).

171 antun: anziehen, ankleiden.

172 Schwarzburg-Arnstadt, Sophia Dorothea, Gräfin von, geb. Gräfin von Mörsperg (1624-1685).

Wirtemberg<sup>173</sup> hette die erste Fackel getragen, vndt eine schöne rede gegen hertzogk Ernsten, gethan, vndt die 3 Tugenden außgeleget, hertzog Julius Peregrinatus von Wirtemberg<sup>174</sup> auch mit einer großen Fagkel, vndt hinder ihme das elltiste frewlein Lißgen zu Saxen (gotha)<sup>175</sup> von 2 Jungfern gantz weiß angethan, die trugen einen [[705r]] güldenen Schein, mit einem brennenden licht, vber des Frewleins<sup>176</sup> häuptt, da tratt das kindt (ist itzo 3½ iahr altt) ein schritt herfür, vndt fieng an zu behten: Ach bleib bey vns herr Jesu Christ, dein helles wortt das ewige lichtt, laß ia bey vnß außleschen nichtt. Darnach sunge Sie: Mein füßen ist dein *heiliges* wortt, eine brennende lucerne:<sup>177</sup> (quasi vero? ex idololatria<sup>178</sup>) vndt so gar auß, mitt heller Stimme, darnach redet Sie den herrnvatter<sup>179</sup> an, vndt vberantwortett ein schön crucifix, von wachs posirett<sup>180</sup> das stundt auf einer weltkugel, vndt wahren vmbher etzliche Tugenden, auch gar schön von wachs gemachtt. Als Sie forthgieng, kam der 3<sup>te</sup> hertzogk von Wirtemberg<sup>181</sup>, auch mit einer großen Fagkel, deme folgten 2 Jungfrauen, schön gekleidet, die trugen das iüngste Frewlein<sup>182</sup>, in einer gepapten<sup>183</sup> ganß, vndt satzten es auf die Tafel, leget es der Printz auch auß, waß es bedeütten sollte, drauf kahme der iunge herr Reißer<sup>184</sup>, so auch da Studieret von 16 iahren altt, mit einer fackel, hinder ihm giengen 2 pilgram<sup>185</sup>, die trugen einen großen Schwahn, drinn saß der iunge Printz<sup>186</sup> zum ersten Mahl, mitt hosen, vndt wammes angethan<sup>187</sup>, der wurde auch auff [[705v]] die Tafel gesetzt, sprange auff, vndt sagte: Jch bin der luttrische Schwanemann, habe erst hosen, vndt wammes an, vndt machte alles volck zu lachen, (dont ie n'en doute nüllement<sup>188</sup>) wahren vber 200 personen auf dem Sahl, zogen so wieder fein ordentlich ab, so ließe *herzog* Ernst<sup>189</sup> aufheben, vndt nach der malzeit hielte er so ein Christlich dantzgen mit seinen Tugenden, darbey die FrawMuhme<sup>190</sup> auch verharren thete. *etcetera etcetera etcetera* #<sup>191</sup>

Il y a dequoy specüer en ceste methode d'education des enfans, si elle n'estoit idolatre?<sup>192</sup>

173 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

174 Württemberg-Weiltingen, Julius Peregrinatus, Herzog von (1627-1645).

175 Hessen-Darmstadt, Elisabeth Dorothea, Landgräfin von, geb. Herzogin von Sachsen-Gotha (1640-1709).

176 Hessen-Darmstadt, Elisabeth Dorothea, Landgräfin von, geb. Herzogin von Sachsen-Gotha (1640-1709).

177 Beginn der letzten Strophe eines Kirchenliedes von Lazarus Spengler 1479-1534 aus dem Lutherischen Gesangbüchlein 1638, S. 401.

178 *Übersetzung*: "gerade als ob aus einem Götzendienst?"

179 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

180 posiren: setzen, stellen.

181 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

182 Sachsen-Gotha, Johanna, Herzogin von (1645-1657).

183 pappen: aus Pappe anfertigen.

184 Reuß zu Obergreiz, Heinrich I., Graf (1627-1681).

185 Pilgram: Pilger.

186 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von (1641-1657).

187 antun: anziehen, ankleiden.

188 *Übersetzung*: "woran ich nicht im geringsten zweifle"

189 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

190 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

191 Siehe dazu den ersten Tagebucheintrag vom 2. Dezember 1643.

192 *Übersetzung*: "Es ist an dieser Methode der Erziehung von Kindern zu untersuchen, ob sie nicht götzdienerisch ist?"

## 02. Dezember 1643

᠞ den 2. December 1643.

#<sup>193</sup> Die FrawMuhme<sup>194</sup> ließ mich gestern auch FreündtMütterlich grüßen, vndt sagen: Sie wüntzschten, das durch vnsers Sohns Ferdinandj Christianj<sup>195</sup>, Nahmen, möchten die beyden Taufpahten<sup>196</sup> so einig sein, als die lieben Abgesandten: Fürst Augustus<sup>197</sup>, vndt Seine gemahlin<sup>198</sup>, gewesen, vndt wol bleiben werden.

Auf der krahenhütte, vormittags krahen geschossen, nach verrichteten expediendis<sup>199</sup>, vndt schreiben, an Landgraf Hermann<sup>200</sup>, nacher Deßaw<sup>201</sup>, in publicis, & privatis<sup>202</sup>.

Nachmittags cum filiis<sup>203 204</sup> hinauß geritten, vndt 3 hasen, von der hatz einbracht.

[[706r]]

Avis<sup>205</sup>: daß die Königsmarckischen<sup>206</sup> Regimenter zwar vber die Sahle<sup>207</sup> gegangen, die häuptarmèe aber an der Elbe<sup>208</sup> noch still liege. Der Landgrave hermann<sup>209</sup> seye fort auf halle<sup>210</sup>. Seiner Liebden bruder, Landgraf Fritz<sup>211</sup> wehre mit General Major Wrangel<sup>212</sup>, Jtem<sup>213</sup>: einem iungen Pfaltzgraven<sup>214</sup> auß Schweden<sup>215</sup>, dem Obersten Douglaß<sup>216</sup>, vndt vielen andern hohen Officirern, gleichsfaß zu Deßaw<sup>217</sup> gewesen.

---

193 Verweis auf den vorletzten Absatz vom Vortageeintrag.

194 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

195 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

196 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657); Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

197 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

198 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

199 *Übersetzung*: "zu erledigenden Sachen"

200 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

201 Dessau (Dessau-Roßlau).

202 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

203 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

204 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

205 *Übersetzung*: "Nachricht"

206 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

207 Saale, Fluss.

208 Elbe (Labe), Fluss.

209 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

210 Halle (Saale).

211 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

212 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

213 *Übersetzung*: "ebenso"

214 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

215 Schweden, Königreich.

216 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

217 Dessau (Dessau-Roßlau).

### 03. Dezember 1643

ⓘ ⓘ ☉ den 3. December 1643. Der erste Advent.

Avis<sup>218</sup>: daß der convent zu Deßaw<sup>219</sup>, (welchen ich <den Meynigen> inhibirt<sup>220</sup> gehabt,) seinen fortgang nicht erreichett.

Item<sup>221-222</sup> heüte seindt wir in die kirche gegangen, conjunctim<sup>223</sup>, <vor: vndt Nachmittages.>

Von Plötzka<sup>224</sup> wirdt mir eine Antwoth geschickt so Fürst August<sup>225</sup> vndt Fürst Friedrich<sup>226</sup> vnderschieden, an die Landgrävin zu Caßel<sup>227</sup>, welche vns vmb assistentz ersucht, vndt ich habe die communication nicht gesehen, Soll es nur (ut vasallus oberdirectorij<sup>228</sup>) vndterschreiben. habe michs aber geweigert.

heütte ist general commissarius<sup>229</sup> Brandt<sup>230</sup>, vndt der Obrist leutnant<sup>231</sup> so nacher Manßfeldt<sup>232</sup> soll, mit 36 pferden vber v[or]i[g]e noch, alhier<sup>233</sup> ankommen. Königsmarck<sup>234</sup> aber nach halberstadt<sup>235</sup>. [[706v]] Noch 26 Mann seindt mir vom Stallhanß<sup>236</sup> hehrgewiesen worden, also scheinete es, wir sollen abermals, lento igne<sup>237</sup>, consumiret<sup>238</sup> werden.

J'apprehends ün grand malheur extraordinaire[.] Dieu le vueille divertir, par sa Sainte grace.<sup>239</sup>

### 04. Dezember 1643

☽ den 4. December 1643.

---

218 *Übersetzung*: "Nachricht"

219 Dessau (Dessau-Roßlau).

220 inhibiren: verbieten.

221 *Übersetzung*: "Ebenso"

222 Im Original verwischt.

223 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

224 Plötzkau.

225 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

226 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

227 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

228 *Übersetzung*: "wie ein Lehnsmann des Oberdirektoriums"

229 *Übersetzung*: "Kommissar"

230 Brandt, Peter (1609-1648).

231 Björnefelt, Anders Persson (gest. ca. 1670).

232 Mansfeld.

233 Bernburg.

234 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

235 Halberstadt.

236 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

237 *Übersetzung*: "durch ein langsames Feuer"

238 consumiren: verzehren.

239 *Übersetzung*: "Ich befürchte ein großes außergewöhnliches Unglück. Gott wolle es durch seine heilige Gnade abwenden."

A spasso<sup>240</sup> auf der krahenhütte, vndt einen großen Stoßvogel<sup>241</sup> geschoßen, <vormittages.>

Nachmittags seindt die avisen<sup>242</sup> ankommen:

Wie nemlich die Weymarische<sup>243</sup> Niederlage etwaß extenuiret<sup>244</sup> werden will, vndt dem Conte de Guebrian<sup>245</sup> soll ein arm abgeschossen worden sein vor Rotwyl<sup>246</sup>, welches noch vor der niederlage, par accord<sup>247</sup> von Frantzosen<sup>248</sup> occupirt worden.

Der Pabst<sup>249</sup> helt noch hartt, wieder die collegatos<sup>250</sup>.

Piccolominj<sup>251</sup> tummelt sich in Arragon<sup>252</sup>.

Landgrävin zu heßen<sup>253</sup>, bemühet sich, Catolische vndt vncatohlische Fürsten zu animiren, daß Sie sich zum praejuditz der posteritet<sup>254</sup>, von den Münsterischen<sup>255</sup> Friedenstractaten<sup>256</sup> nicht sollen außschließen laßen.

In Engellandt<sup>257</sup> gehets noch en balance<sup>258</sup>.

Die Schweden<sup>259</sup> vndt Kayserlichen<sup>260</sup> wollen sich in die winterquartier vertheilen.

[[707r]]

J'ay receu lettres, & avis, de l'Agent<sup>261</sup> de Vienne<sup>262</sup> 263

Disgustj, disparerj, voglie divise, sospettj, dispettj.<sup>264</sup>

---

240 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

241 Stoßvogel: großer Raubvogel (z. B. Adler, Falke oder Habicht).

242 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

243 Weimarer Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

244 extenuiren: verkleinern, abschwächen.

245 Budes de Guébriant, Jean-Baptiste (1602-1643).

246 Rottweil.

247 *Übersetzung*: "durch Vertrag"

248 Frankreich, Königreich.

249 Urban VIII., Papst (1568-1644).

250 *Übersetzung*: "Verbündeten"

251 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

252 Aragón, Königreich.

253 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

254 Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel).

255 Münster.

256 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

257 England, Königreich.

258 *Übersetzung*: "ungewiss"

259 Schweden, Königreich.

260 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

261 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

262 Wien.

263 *Übersetzung*: "Ich habe Briefe und Nachricht vom Agenten [d. h. diplomatischen Geschäftsträger] aus Wien bekommen."

264 *Übersetzung*: "Verdruss, Meinungsverschiedenheiten, getrennte Willen, Verdächtigungen, böse Streiche."



## 05. Dezember 1643

σ den 5. December 1643.

<J'ay> Depechè a Zerbst<sup>265</sup> mon lacquay le petit Kersten<sup>266</sup>, Dieu vueille fortüner mes expeditions, & faire aussy retourner les autres, de Septentrion, &<sup>267</sup> Nord-oost<sup>268</sup>. etcetera par <sa> grace<sup>269</sup>. et cetera

Avis<sup>270</sup>: daß der Oberste Werder<sup>271</sup>, bey dem Feldtmarschall Lennart DorstensSohn<sup>272</sup> gewesen, vndt in terminis generalibus<sup>273</sup> abgefertiget worden. Die armèe seye numehr, auß dem Zerbst[isch]en Antheil<sup>274</sup> forth, Gott seye lob, vndt danck davor gesaget, daß Sie vnß nicht sonderlich berühret, wiewol ich mein theil dennoch gefunden. Königsmarck<sup>275</sup>, soll noch zu halberstadt<sup>276</sup> sein. Etzliche Kayserliche<sup>277</sup> völcker<sup>278</sup> aber seyen im anzuge auf diese lande<sup>279</sup>. Gott helfe emergiren<sup>280</sup>.

Mit meinen Söhnen<sup>281</sup>, bin ich Nachmittags, nacher Poley<sup>282</sup> hinauß hetzen geritten, vndt haben 3 hasen gefangen.

Eine erinnerung a Patruis<sup>283 284</sup> bekommen, in der Differentzsache mitt Fürst Friedrich<sup>285</sup> vndt eine Newe Tagefarth<sup>286</sup>, si elle m'est acceptable<sup>287</sup>.

[R]isposta<sup>288</sup> von Deßaw<sup>289</sup>, vom Polhelm<sup>290</sup>, vndt Landgraf Her[mann]<sup>291</sup> [so] hinweg gewesen.

---

265 Zerbst.

266 N. N., Christian (2).

267 *Übersetzung*: "Ich habe meinen Lakaien, den kleinen Christian nach Zerbst abgefertigt, Gott wolle meine Verrichtungen segnen und auch die anderen zurückkehren lassen aus Norden und"

268 *Übersetzung*: "Nordosten"

269 *Übersetzung*: "durch seine Gnade"

270 *Übersetzung*: "Nachricht"

271 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

272 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

273 *Übersetzung*: "in allgemeinen Worten"

274 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

275 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

276 Halberstadt.

277 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

278 Volk: Truppen.

279 Anhalt, Fürstentum.

280 emergiren: emporkommen, herauskommen.

281 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

282 Poley.

283 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

284 *Übersetzung*: "von den Onkeln"

285 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

286 Tagefahrt: Termin (an dem man z. B. vor Gericht erscheinen oder bestimmte Gelder bezahlen muss).

287 *Übersetzung*: "wenn sie für mich annehmbar ist"

288 *Übersetzung*: "Antwort"

[AvisNachricht von] Ballenstedt<sup>293</sup> daß des *General Majors* Königsmarck hofStadt, mi[t seinem] *Obrist leutnant*<sup>294</sup> vndt 6 *compagnien* daselbst angelanget, zu hoym<sup>295</sup> lä[gern ... co]mpagnien dragoner, zu Riedern<sup>296</sup> 3 *compagnien*[.] Wollen mich also [f]ert[ig machen] vndt das Stift Halberstadt<sup>297</sup> verschonen.

## 06. Dezember 1643

[[707v]]

ø den 6. December 1643.

Am heütigen Behttage, in die kirche, vndt wochenpredigtt.

Kinßky<sup>298</sup> vndt Springfeldt<sup>299</sup> haben mit gewaltt alhier<sup>300</sup> vbergewoltt, vnangesehen des angelauffenen großen waßers<sup>301</sup>, vndt ermangelnder fehre. Jch habe opponi[re]t waß möglich gewesen, *et cetera*[.] Sie geben vor, es seyen 400 pferde in Magdeburg<sup>302</sup> kommen, davor förchten Sie sich, vndt seindt 4 *compagnien* gleichwol stargk, darundter 4<3> zu roß, vndt 1 *compagnie* zu fuß. <Sie> haben wagen bey sich, vndt seindt heü[te] wieder meinen willen, in der Stadt<sup>303</sup> alhier, liegen blieben. haben aber wegen der pferde, wagen, großen waßers, vndt schlechter vbelverwarhter kähne, heütte nichtt herüber gedörfft<sup>304</sup>.

## 07. Dezember 1643

² den 7. December 1643. ı

heütte ist dennoch der Oberste Kinßky<sup>305</sup> vndt sein *Obrist leutnant* Springfeldt<sup>306</sup>, alhier<sup>307</sup> vbergesetzt. Sie sollen ihr [q]uar[tier] im hällischen<sup>308</sup> nehmen. Js ont commis [...] la nuict, pillè des maysons, & ba[...] dont le Colonel a eu grand dè[s]plaisir [...] <sup>309</sup>

---

289 Dessau (Dessau-Roßlau).

290 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657).

291 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

293 Ballenstedt.

294 Brüsewitz, Eckhard von.

295 Hoym.

296 Rieder.

297 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

298 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

299 Springsfeld, Johann Georg (1601-1645).

300 Bernburg.

301 Saale, Fluss.

302 Magdeburg.

303 Bernburg, Talstadt.

304 dürfen: können.

305 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

306 Springsfeld, Johann Georg (1601-1645).

307 Bernburg.

308 Halle (Saale).

Jch habe einen alarm vber [...] Königsmarcks<sup>310</sup> gegebener (feindt[seliger ...] hender einquartirung  
etzl[icher ...] welche marche<sup>311</sup> ich abzuwende[n ...]

---

309 *Übersetzung*: "Sie haben verübt [...] die Nacht, Häuser geplündert und [...] woran der Obrist großes Missfallen gehabt hat [...]"

310 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

311 *Übersetzung*: "Marsch"

# Personenregister

- Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 2  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 10, 13  
Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von 10  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 10, 13  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 11, 13  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 13  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 10, 11, 13  
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 10  
Bacchus 8  
Benckendorf, Thomas 4  
Björnefelt, Anders Persson 4, 11  
Brandt, Peter 3, 11  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 3  
Brüsewitz, Eckhard von 14  
Budes de Guébriant, Jean-Baptiste 4, 12  
Chambre, N. N. 6  
Christina, Königin von Schweden 10  
Douglas of Whittinghame, Robert 10  
Ehm, Johann Bernhard 6  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 10  
Hatzfeldt, Melchior, Graf von 4  
Hessen-Darmstadt, Elisabeth Dorothea, Landgräfin von, geb. Herzogin von Sachsen-Gotha 9, 9  
Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 10  
Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 11, 12  
Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel) 12  
Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 10, 10, 13  
Karl X. Gustav, König von Schweden 10  
Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter 14, 14  
Kluge, Thomas (von) 8  
Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 3, 4, 10, 11, 13, 15  
Koulhas, Adam von 8  
La Trémoille, Louis II de 7  
Lillie, Axel Gustafsson, Graf 3  
Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 5  
Löw, Johann d. Ä. 12  
Memmo, Marcantonio 2  
Mercy, Franz von 5, 5  
Mortaigne, Gaspard Corneille de 3  
N. N., Christian (2) 13  
Nothafft von Hohenberg, Werner 7  
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 3, 12, 13  
Pfau, Kaspar 4  
Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 12  
Polhelm, Winand von 13  
Rantzau, Josias von 6, 6  
Reuß zu Obergreiz, Heinrich I., Graf 9  
Rosen, Reinhold (2) von 5  
Sachsen (ernestinische Linie), Haus (Herzöge und bis 1547 Kurfürsten von Sachsen) 8  
Sachsen-Gotha, Johanna, Herzogin von 9  
Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von 9  
Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg 8  
Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 8, 9, 9  
Saint-Maure, Charles de 6  
Schwarzburg-Arnstadt, Sophia Dorothea, Gräfin von, geb. Gräfin von Mörsperg 8  
Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt 8, 9, 10  
Sporck, Johann, Graf von 6  
Springsfeld, Johann Georg 14, 14  
Stålhandske, Torsten 11  
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 2  
Tiffel, N. N. 8  
Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 3, 13  
Urban VIII., Papst 12

Werder, Dietrich von dem 13  
Werth, Johann, Graf von 5, 6  
Wolf, Johann 5  
Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 10  
Württemberg-Weiltingen, Faustina Marianna,  
Herzogin von 8

Württemberg-Weiltingen, Julius Peregrinatus,  
Herzog von 9  
Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog  
von 8, 9

# Ortsregister

Anhalt, Fürstentum 13  
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 3, 13  
Aragón, Königreich 12  
Badeborn 3  
Ballenstedt 3, 14  
Barby 3  
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 4  
Bernburg 4, 11, 14, 14  
Bernburg, Talstadt 14  
Dessau (Dessau-Roßlau) 3, 3, 10, 10, 11, 13  
Donau, Fluss 4  
Donauwörth 5  
Elbe (Labe), Fluss 10  
England, Königreich 12  
Frankreich, Königreich 4, 7, 12  
Gotha 8  
Halberstadt 11, 13  
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 14  
Halle (Saale) 4, 10, 14  
Hoym 14  
Köthen 4  
Kranichfeld 8  
Magdeburg 14  
Mansfeld 11  
Meßkirch 4  
Möhringen 4, 6, 7  
Mühlheim an der Donau 4, 5  
Münster 12  
Nendingen 4  
Plötzkau 11  
Poley 13  
Radisleben 3  
Rieder 14  
Rottweil 4, 12  
Saale, Fluss 10, 14  
Schöningen 3  
Schweden, Königreich 3, 4, 10, 12  
Tübingen 6  
Tuttlingen 4, 6, 6  
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 2  
Vogtland 3  
Wien 12  
Zerbst 13

# Körperschaftsregister

Weimarische Armee 3, 4, 12